

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 75.

Samstag den 1. April

1854.

3. 178. a (3)

Concurs - Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei der künftigen k. k. Landesregierung für Krain systemisirten, nachstehend verzeichneten Manipulations-Dienststellen wird der Concurs bis zum 15. April l. J. ausgeschrieben.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre gehörig instruirten Gesuche, und zwar: wenn sie bereits in einem öffentlichen Dienste stehen, durch ihre vorgesetzte Behörde, außerdem aber durch jene politische Behörde, welcher sie unmittelbar unterstehen, an das k. k. Statthalterei-Präsidium in Laibach einzureichen.

Zahl der Dienststellen	Dienstes - Kategorie.	Diäten - Classe	Gehalt	Adjutum
1	Adjunct der Hilfsämter . . . . .	IX.	800	—
2	Offiziale à . . . . .	X.	700	—
2	detto à . . . . .	X.	600	—
3	detto à . . . . .	X.	500	—
2	Accessisten à . . . . .	XII.	400	—
2	detto à . . . . .	XII.	350	—

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium. — Laibach am 27 März 1854

**Gustav Graf v. Chorinsky,**  
k. k. Statthalter.

3. 179. a (2)

Nr. 1770.

Concurs.

In Folge hohen Finanzministerial-Erlasses vom 25. October 1853, Zahl 14592, sind bei sämtlichen Steuerämtern im Kronlande Krain nachbenannte Dienstposten nunmehr definitiv zu besetzen:

- Steuereinnahmer I. Classe mit 900 fl. Gehalt, in der IX. Diätenclasse.
- dto. II. Classe mit 800 fl. in der IX. dto.
- dto. III. Classe mit 700 fl. in der IX. dto.
- Steueramts-Controllore I. Classe mit 700 fl. Gehalt, in der X. Diätenclasse.
- dto. II. Classe mit 600 fl. in der X. dto.
- dto. III. Classe mit 500 fl. in der X. dto.
- Steueramts-Offiziale I. Classe mit 500 fl. Gehalt, in der XI. Diätenclasse.
- dto. II. Classe mit 450 fl. in der XI. dto.
- dto. III. Classe mit 400 fl. in der XI. dto.
- Steueramts-Assistenten I. Classe mit 400 fl. Gehalt und der XII. Diätenclasse.
- dto. II. Classe mit 350 fl. dto.
- dto. III. Classe mit 300 fl. dto.
- Steueramtsdiener à 250 fl.
- dto. à 200 fl.

Bewerber um diese genannten Dienstesplätze haben ihre Gesuche unter documentirter Nachweisung des Alters, Standes, Religionsbekenntnisses, Geburtslandes und Ortes, der zurückgelegten Schulen oder Studien und allfälligen Sprachkenntnisse, der theoretischen und practischen Kenntnisse im Fache der directen Besteuerung, der Einrichtung des Grund- und Haussteuer-Catasters, dann der Berechnungs- und Cassageschäfte; ferner der Kenntniß der, rüchlich der Aufbewahrung und Berechnung der Waisengelder und Depositen bestehenden Vorschriften, dann jener über die Bemessung der Gebühren von Rechtsgeschäften, endlich der bisherigen öffentlichen oder Privatdienste, mit der Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Steueramts- oder andern Finanzbeamten in Krain verwandt oder verschwägert sind, und zwar jene, welche in Staatsdiensten stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege unter Beibringung der gewöhnlichen Eigenschaftstabellen, welche bis auf die jüngste Zeit zu lauten haben, bis Ende April 1854 bei der k. k. Steuer-Direction in Laibach einzubringen.

Bittsteller, welche nicht im öffentlichen Dienste stehen, haben glaubwürdige Zeugnisse über ihr sittliches und politisches Verhalten beizubringen.

Bewerber um Steuereinnahmer-, Controllors- oder Officialstellen haben anzugeben, ob sie die mit dem angeführten Dienstesposten verbundene, dem einjährigen Gehalte gleichkommende Dienst-

caution bar oder fideijurorisch zu leisten im Stande sind.

Bewerber um Assistentenstellen haben sich insbesondere über die mit gutem Erfolge abgelegte, für die Aufnahme von Steueramts-Practikanten vorgeschriebene Prüfung auszuweisen.

In so fern Bittsteller alternativ um mehrere der bezeichneten Dienststellen in Bewerbung treten, haben sie jede derselben ausdrücklich und unter Anführung der bezüglichen Gehalte im Gesuche zu bezeichnen.

Die Bewerber um Amtsdienstellen haben sich in ihren eigenhändig geschriebenen Gesuchen über Alter, Stand, Religionsbekenntniß, bisherige Dienstleistung, sittliches Verhalten und Kenntnisse, so wie über die physische Dienstesfähigkeit auszuweisen, wobei bemerkt wird, daß jene Bewerber, welche bisher in keinerlei Ararial-Dienstleistung stehen, in Folge allerhöchster Anordnung vom 19. December 1853 nur dann berücksichtigt werden können, wenn sie im Militär gedient haben, daher dieselben ihre Gesuche auch im Wege der Militärbehörden zu überreichen haben.

k. k. Steuer-Direction Laibach am 24. März 1854.

3. 173. a (2)

23742.

Concurs - Kundmachung.

Bei der k. k. Landeshauptcasse in Graz ist die Stelle eines Cassiers, womit ein jährlicher Gehalt von siebenhundert Gulden und die Verpflichtung zur Leistung einer Caution von Eintausend Gulden verbunden ist, provisorisch zu besetzen.

Die Bewerber um diesen Posten, oder Falls durch dessen Besetzung eine Officialenstelle mit dem Gehalte von 600, 500, oder 400 fl. und der Verbindlichkeit zur Leistung einer Caution im Gehaltsbetrage, oder eine Amtschreibersstelle mit dem Jahresgehalt von 350 oder 300 fl. erledigt werden sollte, um diese haben ihre documentirten Gesuche, worin sie sich über ihr Alter, Religionsbekenntniß, ledigen oder verheiratheten Stand, zurückgelegte Studien, ihre bisherige Dienstleistung, ihre erworbenen Kenntnisse besonders im Cassen- und Rechnungsfache, über die mit gutem Erfolge bestandene Cassen- und Comptabilitätsprüfung, über ihre Moralität und Fähigkeit zur Cautionleistung auszuweisen und zugleich anzugeben haben, ob und in welchem Grade sie mit einem Cassebeamten verwandt oder verschwägert sind, bis zum 24. April 1854 im ordentlichen Dienstwege bei der hiesigen k. k. Landeshauptcasse zu überreichen.

Vom der k. k. steir. illyr. Finanz-Landes-Direction, Graz am 22. März 1854.

3. 174. a (2)

Nr. 5013.

Concurs - Kundmachung.

Bei der k. k. steir. illyr. Finanz-Landes-Direction ist eine Kanzlei-Officialenstelle mit dem Gehalte jährlicher 700 fl. in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs bis 30. April 1854 ausgeschrieben wird.

Diejenigen, welche sich um diese Dienstesstelle, oder für den eintretenden Fall der Erledigung um eine Kanzlei-Officialenstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. oder 500 fl. bewerben wollen, haben ihre diesfälligen Gesuche mit den legalen Nachweisungen:

- a) über ihr Lebensalter, ihr Religionsbekenntniß, dann den ledigen oder verheiratheten Stand, ferner
- b) über ihre bisherige Dienstleistung und an den Tag gelegte moralische und politische Haltung,
- c) über ihre Studien, und die mit gutem Erfolge bestandene Prüfung aus den Gefälls-, Cassen- und Berechnungs-Vorschriften, und
- d) über ihre allfälligen Sprachkenntnisse, längstens bis 30. April 1854 hieher zu überreichen, und darin zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten bei dieser k. k. Finanz-Landes-Direction, oder den unterstehenden Finanz-Bezirksbehörden verwandt oder verschwägert sind.

k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark und Illyrien.  
Graz am 23. März 1854.

3. 171. a (3)

Nr. 4478.

Concurs - Kundmachung.

Zur Wiederbesetzung der bei dem Steuer- und Depositenamte in Mautern (Bezirkshauptmannschaft Leoben) in Erledigung gekommenen provisor. controll. Officialenstelle, womit ein Gehalt jährlicher Vierhundert Fünfzig Gulden (450 fl. C. M.) und die Verpflichtung zur Leistung einer Caution im Gehaltsbetrage verbunden ist, wird der Concurs bis 15. April d. J. ausgeschrieben.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre mit legalen Documenten belegten Gesuche, worin sie sich über Geburtsort, Alter, Religion, Moralität, ledigen oder verheiratheten Stand, über Sprach- oder sonstige Kenntnisse, insbesondere im Steuer-, Cassen- und Rechnungswesen, dann im Fache der Bemessung der Gebühren von Rechtsgeschäften, wie nicht minder der Verwahrung und Berechnung der Waisen-, Curanden und gerichtlichen Depositen-Vermögenschaften, ferner über die bisherigen Privat- oder öffentlichen Dienstleistungen auszuweisen haben, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Leoben, und zwar jene, welche bereits in öffentlichen Diensten stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörden, die andern aber im Wege jener politischen Behörde, in deren Amtsbereiche sie ihren Wohnsitz haben, einzubringen und darin zugleich anzugeben, in welcher Weise sie im Stande sind, der eingangs erwähnten Cautionspflicht Genüge zu leisten, dann ob und in welchem Grade sie mit einem Steueramtsbeamten in Steiermark verwandt oder verschwägert sind.

Auf Gesuche, welche nach Ablauf des Concurs-Termines eingebracht werden, oder welche nicht die vorgeschriebenen legalen Nachweisungen enthalten, wird keine Rücksicht genommen.

k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain.  
Graz am 13. März 1854.

3. 181. a (1)

Nr. 317. Pr.

Concurs - Kundmachung.

Bei der k. k. Finanz-Landes-Direction für Croatien und Slavonien kommt eine neu systemisirte Finanzsecretärsstelle mit dem Jahresgehalt von 1200 fl. zu verleihen, wofür der Concurs bis 30. April d. J. ausgeschrieben ist.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis dahin hierher zu leiten, und sich über die zurückgelegten juridisch-politischen Studien, das Lebensalter, ihre Moralität, die im Conceptsdienste bei leitenden Finanz-Behörden erworbenen höhern Fachkenntnisse und in Kenntniß der deutschen und kroatischen oder einer derselben verwandten slavischen Sprache legal auszuweisen, zugleich aber auch anzugeben, ob und mit welchem hierländigen Finanzbeamten der Bewerber verwandt oder verschwägert sei.

Agram am 27. März 1851.

Vom Präsidium der k. k. Finanz-Landes-Direction für Croatien und Slavonien.

notwendig gewordenen Bauherstellungen, am 13. April d. J. Vormittags 9 — 12 Uhr hieramt eine Minuendoversteigerung abgehalten werden wird.

Die betreffenden Baukosten bestehen:  
für Maurerarbeit sammt Material 653 fl. 5 kr.  
„ Steinmeharbeit „ dtto. 52 „ 44 „  
„ Zimmermannsarbeit „ dtto. 474 „ 45 „  
„ Tischlerarbeit „ dtto. 179 „ 30 „  
„ Glaserarbeit „ dtto. 29 „ 12 „  
„ Schlosserarbeit „ dtto. 307 „ 45 „  
„ Hafnerarbeit „ dtto. 80 „ — „  
„ Anstreicherarbeit „ dtto. 86 „ 45 „  
„ Malerarbeit „ dtto. 60 „ — „  
„ Gußeisenarbeit „ dtto. 122 „ 9 „  
„ Spenglerarbeit „ dtto. 3 „ — „

Zusammen 2048 fl. 55 kr.

Die Unternehmungslustigen werden zur Theilnahme mit dem Beisatze hieimit eingeladen, daß die Licitationsbedingungen, der Plan, das Bauausmaß und die detailirte Baubeschreibung in den Amtsstunden täglich hieramts eingesehen werden können.

K. k. Verwaltungsamt Landstraß am 25. März 1845.

3. 182 a (1) Nr. 947.  
K u n d m a c h u n g.

Vom dem k. k. Verwaltungsamte Landstraß wird hieimit allgemein kund gemacht, daß mit Bezug auf die löbliche k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltungs-Verordnung ddo. Neustadt 25. November 1853, Nr. 11209, wegen Ausführung der zur Unterbringung des k. k. Bezirksamtes im staatsherrschastlichen Schloßgebäude

3. 177. a (1) Nr. 39.  
L i c i t a t i o n s - K u n d m a c h u n g.

Die löbliche k. k. Landesbau-Direction für Krain hat mit dem Erlasse vom 14. Jänner 1854, 3. 4409, mehrere in die Straßen-Präliminar-Repartition für das Verwaltungsjahr 1854 gehörige Bau- und Lieferungsgegenstände genehmiget.

Dem zufolge wird die Minuendo-Verhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschafts-Expositur Gurksfeld am 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr, und im erforderlichen Falle fortgesetzt Nachmittags 3 Uhr abgehalten werden.

Die zur Ausbietung kommenden Gegenstände sind folgende:

Post-Nr.	G e g e n s t a n d	Ausrußpreis in G. M.		Zu erlegendes 5% Bad.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1	a) mit eingegrabenen Ständern, im Distanz-Zeichen III/8 — 14, 86°, à 1 fl. 49 1/2 fr. . . . .	156	57	—	—
	b) mit gebundenen Ständern, im Distanz-Zeichen III/8 — IV/0, 66°, à 2 fl. 12 3/6 fr. . . . .	246	7	—	—
	im Gesamtwerthe pr. . . . .	403	4	20	9
2	Die Anschaffung des Bauzeugs pro 1854, im Kostenbetrage, pr.	40	30	2	1 1/2

Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß die detailirten Baubeschreibungen zc. zc. bei der k. k. Bezirkshauptmannschafts- und Savebau-Expositur zu Gurksfeld täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Jeder Licitant hat vor Beginn der Verhandlung das auf die Bauobjecte und Lieferungen, auf welche er Anbote stellt, entfallende 5% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen, und er muß, falls er Ersterer verbleibt, dieses Badium sogleich auf 10% des Erstehungsbetrages ergänzen und als Caution deponiren.

Bis zum Beginn der mündlichen Ausbietung werden auch schriftliche Offerte angenommen, welche die ausdrückliche Bemerkung, sich die genaue Kenntniß der Baubedingnisse verschafft zu haben, enthalten, und mit dem vorgeschriebenen 5% Badium belegt sind.

Mit Beginn der mündlichen Ausbietung wird kein schriftliches Offert, nach Abschluß dieser aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen werden.

Bei gleichen schriftlichen und mündlichen Bestboten hat der letztere, bei gleichen schriftlichen aber derjenige den Vorzug, welcher früher eingelangt ist, und daher den kleinere Post-Nummerus trägt.

K. k. Savebau-Expositur Gurksfeld am 4. März 1851.

3. 455. a (1) Nr. 1483.  
E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Leopold Thonhauser und seinen Erben hieimit erinnert: Es habe Herr Dr. Mathias Burger zu Laibach wider ihn die Klage de praes. 17. März 1854, Nr. 1483, auf Zahlung des Capitals pr. 354 fl. Conv. Münze, sammt Nebenverbindlichkeiten, aus dem Schuldscheine ddo. 15. September 1837, und Rechtfertigung der mit Bescheid vom 27. Februar 1854, Nr. 312, bewilligten Superpraenotation desselben auf den, auf der Wiese Soteska Urb. Nr. 249, zu Gunsten des Herrn Leopold Thonhauser haftenden Schuldscheine ddo. 15. Februar 1830 pr. 400 fl. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 28. Juni l. J. Früh um 9 Uhr vor diesem k. k. Bezirksgerichte anberaumt worden ist. Hievon werden nun Herr Leopold Thonhauser und dessen unbekannt wo befindliche Erben mit dem Beisatze in Kenntniß gesetzt, daß ihnen zu ihrer Vertretung Herr Ignaz Rabitz von Luffstein bereits mit dießgerichtlichem Decrete vom 27. Februar l. J., Nr. 1122, aufgestellt worden ist, an welchen sie nun ihre Rechtsbehilfe einzu-

senden, oder selbst zur Tagsatzung zu erscheinen haben, widrigens sie sich wegen Nichtbefolgung dieser Erinnerung die weiteren Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Wartenberg am 18. März 1854.

Der k. k. Bezirksrichter: Peerz.

3. 478. (1) Nr. 1111.  
L i c i t a t i o n s - E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird über Ansuchen der Maria und Katharina Rosmann der über 25 Jahre unbekannt wo abwesende Josef Rosmann, von Drazdorf Nr. 11, aufgefördert, binnen Jahresfrist selbst hier zu erscheinen, oder dieses Gericht, oder den ihm aufgestellten Curator Josef Rogel von Drazdorf in Kenntniß seines Lebens zu setzen, widrigens über ferneres Anlangen zu seiner Todeserklärung geschritten werden würde.

Seisenberg am 18. März 1854.

Der k. k. Bezirksrichter: D m a c h e n.

3. 461. (2) Nr. 601.  
E d i c t.

Das hohe k. k. Landesgericht Neustadt hat laut Verordnung vom 8. October, 3. 134, auf Grundlage der, über den Geisteszustand der Maria Collarizh von Savinek, gepflogenen Erhebungen, dieselbe als irrsinnig zu erklären Kenntniß gebracht wird, daß man ihr hiergerichts deren Bruder Andreas Collarizh als Curator aufgestellt habe.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 28. Februar 1854.

3. 460. (2) Nr. 3907.  
E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur-Abtheilung Laibach, in Vertretung des hohen Verars, die executive Feilbietung der, dem Michael Golobic von Gradac gehörigen, im vormaligen Herrschaft Thurn am Harter Grundbuche vorkommenden, und gerichtlich auf 314 fl. 3 kr. g. schätzten Realitäten, als: der in Gradac liegenden Halbhuber sub Urb. Nr. 168, und der Weingärten sub Berg-Nr. 167J1 und 167J4 in Trobelnik, wegen ausstehender Percentualgebühr pr. 33 fl. 12 1/4 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu die Tagsatzungen auf den 14. März, 14. April und 15. Mai 1854, jedesmal Früh um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können täglich hiergerichts eingesehen werden.

Landstraß am 12. December 1853.

Nr. 1087.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstag-satzung ist kein Kauflustiger erschienen, daher zur 2. Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 14. März 1854

3. 473. (2) Nr. 1587.  
E d i c t.

Da bei der mit Edict vom 8. Februar 1854, Zahl 712, auf den 13. März 1854 bestimmt gewesenen ersten Feilbietung der Josef Bhempeschen Realität in Soderschütz Nr. 30, kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der zweiten, auf den 18. April 1854 angeordneten Tagsatzung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14. März 1854.

3. 474. (2) Nr. 1538.  
E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei in die Reassumirung der mit Bescheide vom 16. September 1853, Zahl 5052, bewilligten, jedoch sistirten executiven Feilbietung der, dem Josef Puzel gehörigen, im vorbestandenen Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 106 vorkommenden Realität zu Reifnitz Nr. 124, wegen schuldigen 61 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die neuerlichen Tagsatzungen auf den 21. April, 22. Mai und 24. Juni 1854 mit dem Bemerkten angeordnet, daß die Realität bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Reifnitz am 11. März 1854.

3. 457. (3) Nr. 3326.  
E d i c t.

Der Franz Vesdir, vulgo Potofar, von Bresoviz, als Curator des Prodigus Mathias Lentschel von dort, hat wegen Erhebung des bisherigen Schuldenstandes seines Curanden um die Convocation der bisherigen Gläubiger gebeten, worüber zur Anmeldung der Forderungen die Tagsatzung auf den 4. April l. J. Vormittags 9 Uhr hiergerichts bestimmt wurde. Welches den interessirten Gläubigern hieimit bekannt gegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 17. März 1854.

3. 481. (1) Nr. 1111.  
E d i c t.

Auf der St. Peters = Vorstadt H.-Nr. 13 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, Keller und Küche, zu Georgi zu vermieten. Das Nähere beim Hausherrn daselbst.

In der dießgerichtlichen Judizialdepositen-Cassa erliegen seit 32 Jahren und darüber, zu Gunsten nachstehender Parteien folgende Privat-Schuldurkunden:

Post-Nr.	Bezeichnung und Datum der Urkunde	Nennwerth in C. M.		Erliegt depositirt			
		fl.	fr.	für	von	Haus-Nr.	seit dem Jahre
1	Schuldbrief der Elisabeth Jaklitsch von Otterbach Nr. C. 12, ddo. et intab. 5. Jänner 1801.	9	45 $\frac{1}{4}$	Maria Kump	Otterbach	12	1801
2	Schuldbrief der Maria Stampfel von Niederloschin Nr. C. 4, ddo. 30. Mai, intab. 25. Juni 1804.	19	3 $\frac{1}{4}$	Johann Stampfel	Niederloschin	4	1804
3	Abhandlungs-Extract nach Mathias Eisenzopf von Krapsfeld, ddo. 28. October 1800, intab. 23. Jänner 1804, und Heirathsvertrag zwischen Ursula Eisenzopf und Johann Röhel von Krapsfeld Nr. C. 21, ddo. 29. October 1800, intab. 23. Jänner 1804.	208	41 $\frac{2}{4}$	Josef und Mathias Eisenzopf	Krapsfeld	20	1804
4	Schuldbrief des Mathias Schuster von Obermösel Nr. 30, ddo. 28., intab. 31. December 1804.	46	53	Georg Perz	Obermösel	30	1804
5	Schulderklärung der Agnes Schneider von Grintovich Nr. 6, ddo. 7. Februar, intab. 30. März 1805.	77	19	Maria Schneider	Grintovich	6	1805
6	Schuldbrief der Maria Rom von Eichtenbach Nr. 2, ddo. 7., intab. 8. Juni 1805.	119	26	Josef und Maria Rom	Eichtenbach	2	1805
7	Schuldbrief der Maria Krenn und des Mathias Escherne von Oberrn Nr. C. 13, ddo. 19. November 1804, intab. 29. Jänner 1806.	86	6 $\frac{2}{4}$	Gertraud Perz	Oberrn	13	
8	Schuldbrief des Andreas Medig von Taubenbrunn Nr. C. 8, ddo. 5., intab. 6. Februar 1806.	10	33 $\frac{3}{4}$	Georg, Maria und Josef Medig	Taubenbrunn	8	
9	Schuldbrief der Maria Parthe von Rieg Nr. 11, ddo. 8., intab. 10. Februar 1806.	64	26	Georg Parthe	Rieg	11	
10	Schuldbrief des Mathias Stiene von Reichenau Nr. 36, ddo. 27. März, intab. 16. April 1806.	68	33	Johann, Mathias, Andreas und Thomas Stiene	Reichenau	36	
11	Schuldbrief des Johann Trampusch von Oberteutschau Nr. 1, ddo. 14., intab. 15. April 1806.	71	35 $\frac{1}{4}$	Josef Rom	Oberteutschau	1	
12	Schuldbrief des Jacob Schuster von Warmberg Nr. 8, ddo. 15., intab. 16. April 1806.	34	12 $\frac{3}{4}$	Gertraud Schuster	Warmberg	8	
13	Schuldbrief des Leonhard Medig von Nesselthal Nr. 43, ddo. 26., intab. 28. April 1806.	81	55 $\frac{3}{4}$	Ursula Medig	Nesselthal	43	
14	Schuldbrief der Marie Pföster von Obermösel Nr. 46, ddo. et intab. 8. Mai 1806.	47	48 $\frac{2}{4}$	Josef Pföster	Obermösel	46	
15	Schuldbrief des Stefan Samide von Ebenthal Nr. 5, ddo. et intab. 15. Mai 1806.	39	50 $\frac{2}{4}$	Mathias Perz	Ebenthal	5	
16	Schuldbrief des Paul Fink von Ebenthal Nr. 17, ddo. 4., intab. 5. Juli 1806.	26	54	Johann Fink	Ebenthal	17	
17	Schuldbrief der Margareth Hönigman von Moschwald Nr. 4, ddo. 4., intab. 5. Juli 1806.	5	30 $\frac{3}{4}$	Maria Hönigmann	Moschwald	4	
18	Schuldbrief der Elisabeth Anderkuhl von Morobitz Nr. 10, ddo. 19., intab. 20. Juli 1806.	26	46	Elisabeth Anderkuhl	Morobitz	10	
19	Schuldbrief des Simon und der Margareth Schager von Dffumitz Nr. 14, ddo. 12., intab. 24. Juli 1806.	30	21 $\frac{3}{4}$	Anton Dschura	Dffumitz	14	
20	Schuldbrief der Magdalena Martin von Rieg Nr. 50, ddo. 24., intab. 25. Juli 1806.	22	54 $\frac{2}{4}$	Josef Anderkuhl	Rieg	50	
21	Schuldbrief der Gertraud Plöschke von Handlern Nr. 16, ddo. 9., in ab. 10. August 1806.	47	3 $\frac{3}{4}$	Maria Plöschke	Handlern	16	
22	Schuldbrief des Josef Knaus von Oberggraf Nr. 22, ddo. 22., intab. 23. August 1806.	16	52	Peter Knaus	Oberggraf	22	
23	Schuldbrief des Josef Bogrin von Pröribl Nr. 2, ddo. et intab. 23. August 1806.	50	21 $\frac{1}{4}$	Johann Bogrin	Pröribl	2	
24	Schuldbrief des Franz Hutter von Rieg Nr. 17, ddo. 28., intab. 29. August 1806.	121	45 $\frac{1}{4}$	Leonhard Hutter	Rieg	17	
25	Schuldbrief des Josef Haas von Hinterberg Nr. 20, ddo. et intab. 4. September 1806.	44	31 $\frac{1}{4}$	Johann Haas	Hinterberg	20	
26	Schuldbrief des Stefan und der Gertraud Dschura von Mittergraf Nr. C. 21, ddo. 5., intab. 6. September 1806.	273	58 $\frac{1}{4}$	Dismas, Matthäus und Gertraud Knaus	Mittergraf	21	
27	Schuldbrief der Magdalena Zelschunig von Neuwinkel Nr. 5, ddo. 25., intab. 26. September 1806.	96	14 $\frac{1}{4}$	Maria, Magdalena und Gertraud Zelschunig	Neuwinkel	5	
28	Schuldbrief des Johann Seeman von Rieg Nr. 47, ddo. 26., intab. 27. November 1806.	45	43	Paul und Leonhard Seeman	Rieg	47	
29	Schuldbrief des Lukas Perz von Tiefenreuther Nr. 10, ddo. 27., intab. 28. December 1806	8	51 $\frac{3}{4}$	Leonhard Perz	Tiefenreuther	10	
30	Schuldbrief des Johann Michellitsch von Unterteutschau Nr. 1, ddo. 13., intab. 14. Februar 1807.	8	38	Michael und Georg Michellitsch	Unterteutschau	1	
31	Schuldbrief des Johann Weiß von Unterteutschau Nr. 32, ddo. 13. Februar, intab. 3. März 1807.	62	42	Jacob, Maria und Michael Weiß	Unterteutschau	32	
32	Schuldbrief des Josef Weber von Pröse Nr. 1, ddo. et intab. 14. März 1807.	91	59 $\frac{3}{4}$	Georg Weber	Pröse	1	
33	Schuldbrief des Peter Ostermann von Gras Linden Nr. 16, ddo. et intab. 6. April 1807.	24	8 $\frac{3}{4}$	Josef Ostermann	Gras Linden	16	
34	Schuldbrief des Andreas und der Elisabeth Kikel von Hohenberg Nr. 5, ddo. et intab. 10. April 1807.	27	39	Mathias und Margaretha Samide	Hohenberg	5	
35	Schuldbrief des Georg Pfeiffer von Tiefenthal Nr. 4, ddo. 4., intab. 5. April 1807.	5	51 $\frac{2}{4}$	Johann Eppich	Tiefenthal	4	
36	Schuldbrief der Agnes Kuselle von Oberöacič Nr. C. 6, ddo. et intab. 4. Mai 1807.	111	—	Gertraud, Maria, Josef und Magdalena Kuselle	Oberöacič	6	
37	Schuldbrief des Mathias Kraker von Altfriesach Nr. 8, ddo. 12., intab. 17. August 1807.	25	16	Josef Kraker	Altfriesach	8	
38	Schuldbrief des Dismas Poje von Altwinkel Nr. 4, ddo. 15., intab. 30. März 1808.	31	30	Georg, Anton und Elisabeth Poje	Altwinkel	4	
39	Schuldbrief des Gregor Schweiger von Unterwehenbach Nr. 5, ddo. 12., intab. 13. Mai 1808.	113	52 $\frac{2}{4}$	Maria, Gregor, Georg und Maria Schweiger	Unterwehenbach	5	
40	Schuldbrief des Stefan Scherzer von Sürgern Nr. 14, ddo. 9., intab. 19. Mai 1808.	51	48 $\frac{2}{4}$	Mathias Scherzer	Sürgern	14	
41	Schuldbrief des Anton Maurin von Mittergraf Nr. 10, ddo. 9., intab. 22. August 1808.	84	23 $\frac{3}{4}$	Maria, Agnes, Magdalena, Josef und Johann Maurin	Mittergraf	10	
42	Schuldbrief des Josef Stimek von Wisgarn Nr. 7, ddo. et intab. 29. Juli 1808.	444	8 $\frac{3}{4}$	Caspar Wolf	Wisgarn	7	
43	Schuldbrief des Thomas Reischel von Krishmann Nr. 1, ddo et intab. 29. Juli 1808.	30	39 $\frac{3}{4}$	Josef Schager	Krishmann	1	

1806

1807

1808

Post-Nr.	Bezeichnung und Datum der Urkunde	Nennwerth in C. M.		Erliegt depositirt		
		fl.	fr.	für	von	Haub. Nr. seit dem Jahre
44	Schuldbrief des Johann Michitsch von Rieg Nr. 27, ddo. 30. Juni, intab. 19. Juli 1808.	28	42 $\frac{1}{4}$	Josef und Gertraud Michitsch	Rieg	27
45	Schuldbrief des Mathias Stampfel von Niedertiefenbach Nr. 3, ddo. 9., intab. 20. Juli 1808.	121	7 $\frac{3}{4}$	Michael Stampfel	Niedertiefenbach	3
46	Schuldbrief des Georg Turk von Oberädic Nr. 5, ddo. 24., intab. 29. Juli 1808.	47	31 $\frac{3}{4}$	Anton Turk	Oberädic	5
47	Schuldbrief des Andreas Kuselle von Podwerch Nr. 11, ddo. et intab. 29. Juli 1808.	28	32	Thomas Kuselle	Podwerch	11
48	Schuldbrief des Johann Stampfl von Obertiefenbach Nr. 4, ddo. et intab. 29. Juli 1808.	80	41	Agnes und Michael Rauch	Obertiefenbach	4
49	Schuldbrief des Georg Schneider von Grintovich Nr. 1, ddo. 2. August, intab. 2. September 1808.	109	42	Maria und Johann Schneider	Grintovich	1
50	Schuldbrief des Johann Kuppe von Römergrund Nr. 6, ddo. et intab. 21. September 1808.	86	1 $\frac{1}{4}$	Andreas Lafner	Römergrund	6
51	Schuldbrief des Andreas Perz von Klindorf Nr. 13, ddo. 26. September, intab. 7. October 1808.	30	6 $\frac{2}{4}$	Magdalena Perz	Klindorf	13
52	Schuldbrief des Georg Schneider von Malgern Nr. 2, ddo. 28. September, intab. 14. October 1808.	36	31 $\frac{1}{4}$	Josef Schneider	Malgern	2
53	Schuldbrief des Mathias Hönigmann von Schalkendorf Nr. 7, ddo. 27. September, intab. 12. November 1808.	172	2 $\frac{2}{4}$	Johann Hönigmann	Schalkendorf	7
54	Schuldbrief des Paul Göderer von Seele Nr. 6, ddo. et intab. 17. November 1808.	21	59 $\frac{2}{4}$	Mathias Göderer	Seele	6
55	Schuldbrief des Jacob Sturm von Schalkendorf Nr. 13, ddo. 30. September, intab. 22. November 1808.	54	11 $\frac{2}{4}$	Andreas und Mathias Sturm	Schalkendorf	13
56	Schuldbrief des Daniel Kikel von Klindorf Nr. 27, ddo. 3. October, intab. 23. November 1808.	85	19 $\frac{3}{4}$	Johann Jaklitsch	Klindorf	27
57	Schuldbrief des Mathias Hiris von Gnadendorf Nr. 6, ddo. 27. October, intab. 27. November 1808.	35	55 $\frac{2}{4}$	Johann Hiris	Gnadendorf	6
58	Schuldbrief des Mathias Kropf von Schalkendorf Nr. 2, ddo. 7. October, intab. 26. November 1808.	116	46	Johann und Mathias Kropf	Schalkendorf	2
59	Schuldbrief des Josef Wolf von Niedermösel Nr. 12, ddo. 26. October, intab. 12. December 1808.	35	55 $\frac{3}{4}$	Ursula Jonke	Niedermösel	12
60	Schuldbrief des Mathias Wittine von Rieg Nr. 16, ddo. 14. December, intab. 13. December 1808.	44	54 $\frac{2}{4}$	Elisabeth Wittine	Rieg	16
61	Schuldbrief des Jacob und der Magdalena Braune von Klindorf Nr. 16, ddo. 3., intab. 13. December 1808.	70	18	Maria und Mina	Klindorf	16
62	Schuldbrief des Mathias Schleimer von Moschwald Nr. 6, ddo. 14, intab. 28. December 1808.	82	16	Michael und Josef Schleimer	Moschwald	6
63	Schuldbrief des Peter Janesch von Weissenbach Nr. 6, ddo. et intab. 28. December 1808.	80	41	Agnes Janesch	Weissenbach	6
64	Schuldbrief des Mathias Jonke von Schalkendorf Nr. 38, ddo. et intab. 10. Jänner 1809.	133	49 $\frac{3}{4}$	Johann Jonke	Schalkendorf	38
65	Schuldbrief des Mathias Berderber von Durnbach Nr. 10, ddo. et intab. 11. Jänner 1809.	31	13 $\frac{3}{4}$	Anton Berderber	Durnbach	10
66	Schuldbrief des Andreas Stalzer von Altfriesach Nr. 15, ddo. 10. Jänner 1808, intab. 19. Jänner 1809.	76	52 $\frac{2}{4}$	Mathias, Michael und Mathias Stalzer	Altfriesach	15
67	Schuldbrief des Michael Stiene von Reichenau Nr. 31, ddo. 7. August 1808, intab. 20. Jänner 1809.	49	9 $\frac{1}{4}$	Maria Stiene	Reichenau	31
68	Schuldbrief des Leonhard Krafer von Nesselthal Nr. 28, ddo. 15. Juli 1808, intab. 20. Jänner 1809.	53	39 $\frac{3}{4}$	Mathias Krafer	Nesselthal	28
69	Schuldbrief des Mathias Stonitsch von Nesselthal Nr. 48, ddo. 12. August 1808, intab. 21. Jänner 1809.	42	11 $\frac{3}{4}$	Mathias Kump	Nesselthal	48
70	Schuldbrief des Johann Stalzer von Kumerdorf Nr. 1, ddo. 19. Juli 1808, intab. 30. Jänner 1809.	31	16 $\frac{2}{4}$	Andreas Stalzer	Kumerdorf	1
71	Schuldbrief des Mathias Stalzer von Reichenau Nr. 12, ddo. 5. August 1808, intab. 1. Februar 1809.	32	29 $\frac{2}{4}$	Thomas Stalzer	Reichenau	12
72	Schuldbrief des Leonhard Erker von Oberlaxendorf Nr. 3, ddo. 20. Juli 1808, intab. 1. Februar 1809.	40	20 $\frac{2}{4}$	Maria und Thomas Erker	Oberlaxendorf	3
73	Schuldbrief des Leonhard Stalzer von Lichtenbach Nr. 12, ddo. 12. Juli 1808, intab. 1. Februar 1809.	35	18 $\frac{2}{4}$	Mathias und Johann Stalzer	Lichtenbach	12
74	Schuldbrief des Mathias Gramer von Reichenau Nr. 11, ddo. 4. August 1808, intab. 1. Februar 1809.	63	17 $\frac{2}{4}$	Magdalena und Ursula Gramer	Reichenau	11
75	Schuldbrief des Mathias Kollmann von Oberlaxendorf Nr. 1, ddo. 4. August 1808, intab. 3. Februar 1809.	105	30	Andreas, Johann, Georg, Mathias und Josef Kollmann	Oberlaxendorf	1
76	Schuldbrief des Josef Mediz von Büchel Nr. C. 19, ddo. 18. Juni 1808, intab. 4. Februar 1809.	156	10	Mathias, Peter, Georg, Maria und Andreas Mediz	Büchel	19
77	Schuldbrief des Mathias Loschke von Unterteutschau Nr. 23, ddo. 30. September 1808, intab. 18. Februar 1809.	21	30 $\frac{1}{4}$	Peter Loschke	Unterteutschau	23
78	Schuldbrief des Andreas Maringel von Hornberg Nr. 17, ddo. et intab. 7. März 1809.	40	30 $\frac{2}{4}$	Georg Maringel	Hornberg	17
79	Schuldbrief des Georg Fink von Hornberg Nr. 20, ddo. et intab. 11. März 1809.	81	1	Magdalena und Gertraud Persche	Hornberg	20
80	Schuldbrief des Markus Berderber von Oberfliegendorf Nr. 7, ddo. et intab. 11. März 1809.	111	48	Andreas, Jacob u. Maria Schemitsch	Oberfliegendorf	7
81	Schuldbrief des Jacob Miklitsch von Altwinkel Nr. 7, ddo. 23. Februar, intab. 24. März 1809.	64	19 $\frac{1}{4}$	Maria Miklitsch	Altwinkel	7
82	Schuldbrief des Josef Kump von Büchel Nr. 14, ddo. 3. October 1808, intab. 11. April 1809.	44	54 $\frac{3}{4}$	Thomas Kump	Büchel	14
83	Schuldbrief des Johann und der Gertraud Jonke von Lichtenbach Nr. 15, ddo. 30. September 1808, intab. 11. April 1809.	17	12 $\frac{1}{4}$	Georg Stonitsch	Lichtenbach	15
84	Schuldbrief des Josef und der Maria Stonitsch von Langbüchel Nr. 1, ddo. 1. October 1808, intab. 11. April 1809.	53	54	Ursula, Jacob und Maria Rom	Langbüchel	1
85	Schuldbrief des Josef Jonke von Hohenegg Nr. 19, ddo. 12, intab. 13. April 1809.	63	35	Leonhard und Peter Jonke	Hohenegg	19
86	Schuldbrief des Mathias Schober von Klindorf Nr. 12, ddo. 10., intab. 14. April 1809.	80	29	Georg und Johann Schober	Klindorf	12
87	Schuldbrief des Josef Berderber von Kotschen Nr. 6, ddo. et intab. 19. April 1809.	34	12 $\frac{1}{4}$	Agnes Primosch	Kotschen	6
88	Schuldbrief des Josef Plöschke von Handlern Nr. 15, ddo. 13. October 1808, intab. 21. April 1809.	67	22	Georg und Johann Plöschke	Handlern	15
89	Schuldbrief des Bartelmä Krenn von Obrenn Nr. 8, ddo. et intab. 26. April 1809.	48	17 $\frac{2}{4}$	Maria Krenn	Obrenn	8
90	Schuldbrief des Josef Fink von Neuberg Nr. 1, ddo. 26, intab. 27. April 1809.	20	7 $\frac{1}{4}$	Josef Hönigmann	Neulag	1

Post-Nr.	Bezeichnung und Datum der Urkunde	Nennwerth in C. M.		Erliegt depositirt			
		fl.	fr.	für	von	Paar-Nr.	seit dem Jahre
91	Schuldbrief des Josef Kresse von Oberloschin Nr. 16, ddo. 26., intab. 27. April 1809.	96	34 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Johann Kresse	Oberloschin	16	1809
92	Schuldbrief des Mathias Haberle von Mitterdorf Nr. 8, ddo. 28., intab. 29. April 1809.	48	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Josef, Anton und Rosalia Haberle	Mitterdorf	8	
93	Schuldbrief des Georg Schwafchnig von Schwarzenbach Nr. 12, ddo. et intab. 30. April 1809.	25	36	Jacob Schwafchnig	Schwarzenbach	12	
94	Schuldbrief des Paul Schager von Sella Nr. 5, ddo. et intab. 30. April 1809.	51	48 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Blasius Maucher	Sella	5	
95	Schuldbrief des Johann Eschinkel von Niederloschin Nr. 8, ddo. 27. April, intab. 3. Mai 1809.	32	11 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Margareth und Mathias Eschinkel	Niederloschin	8	
96	Schuldbrief des Lukas Fink von Ebenthal Nr. 22, ddo. 18. April, intab. 3. Mai 1809.	23	52 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Anton Herbig	Ebenthal	22	
97	Schuldbrief des Jakob Perz von Tiefenrauther Nr. 3, ddo. et intab. 5. Mai 1809.	14	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Ursula Hönigmann	Tiefenrauther	3	
98	Schuldbrief des Andreas Skibar von Kagendorf Nr. 6, ddo. 3., intab. 5. Mai 1809.	10	51 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Peter Stimpfel	Kagendorf	6	
99	Schuldbrief des Mathias Hutter von Zwischlern Nr. 21, ddo. 10., intab. 12. Mai 1809.	18	13	Georg Hutter	Zwischlern	21	
100	Schuldbrief des Paul Stampfel von Erobotnig Nr. 7, ddo. et intab. 3. Juni 1809.	36	39 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Blasius, Andreas und Josef Stampfel	Erobotnig	7	
101	Schuldbrief des Lukas Kraker von Lanzbüchel Nr. 5, ddo. 18. April, intab. 5. Juni 1809.	24	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Johann Kraker	Lanzbüchel	5	
102	Schuldbrief des Peter Weiß von Altfriesach Nr. 7, ddo. 6. Mai, intab. 5. Juni 1809.	36	25 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Mathias Weiß	Altfriesach	7	
103	Schuldbrief des Peter Bogrin von Proribl Nr. 4, ddo. 5. März, intab. 5. Juni 1809.	20	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Michael Bogrin	Proribl	4	
104	Schuldbrief des Andreas Teutschman von Büchel Nr. 17, ddo. 4. Jänner, intab. 5. Juni 1809.	15	36 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Leonhard Teutschmann	Büchel	17	
105	Schuldbrief der Gertraud Fink von Malgern Nr. 5, ddo. 21, intab. 27. Juni 1809.	80	24 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Gertraud Fink	Malgern	5	
106	Schuldbrief des Mathias Medig von Büchel Nr. 30, ddo. 10. April, intab. 5. Juni 1809.	160	58	Andreas, Margareth, Josef u. Johann Medig	Büchel	30	
107	Schuldbrief des Lucas Kusold von Reichenau Nr. 2, ddo. 29. September 1808, intab. 5. Juni 1809.	34	24 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Andreas und Agnes Kusold	Reichenau	2	
108	Schuldbrief des Stefan Maichen von Durnbach Nr. 5, ddo. 19. April, intab. 6. Juni 1809.	72	26 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Gertraud, Maria und Johann Sampfel	Durnbach	5	
109	Schuldbrief des Johann Haberle von Grintovitz Nr. 5, ddo. 22. intab. 6. Juni 1809.	72	51 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Maria Haberle	Grintovitz	5	
110	Schuldbrief des Michael Glack von Römergrund Nr. 2, ddo. et intab. 12. Juni 1809.	15	49 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Georg und Katharina Glack	Römergrund	2	
111	Schuldbrief des Stefan Dschura von Mittergras Nr. 21., ddo et intab. 22. Juni 1809.	25	37 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Magdalena Dschura	Mittergras	21	
112	Schuldbrief des Lorenz und der Maria Knaus von Obergras Nr. 10, ddo. et intab. 25. August 1809.	66	10	Johann und Magdalena Schwafchnig	Obergras	10	
113	Schuldbrief der Agnes Gasparitsch von Bosail Nr. 8, ddo. 16. August, intab. 3. November 1809.	44	40	Blasius und Gertraud Gasparitsch	Bosail	8	
114	Schuldbrief des Mathias Krobath von Malgern Nr. 8, ddo. 26. Juli, intab. 1. December 1809.	31	41 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Josef Hönigmann	Malgern	8	
115	Schuldbrief des Georg Stalzer von Nesselthal Nr. 13, ddo. 29. September 1808, intab. 1. December 1809.	68	49	Thomas, Jacob, Johann und Georg Stalzer	Nesselthal	13	
116	Schuldbrief des Josef Höglner von Tiefenrauther Nr. 6, ddo. 1. September, intab. 4. December 1809.	16	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Martin Perz	Tiefenrauther	6	
117	Schuldbrief des Mathias Ruppe von Altbacher Nr. 9, ddo. et intab. 12. December 1809.	133	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Paul, Georg, Andreas, Josef u. Maria Ruppe	Altbacher	9	
118	Schuldbrief des Johann Stimek von Dffuniz Nr. 4, ddo. 11. November, intab. 16. December 1809.	90	15 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Anton und Johann Schager	Dffuniz	4	
119	Schuldbrief des Paul Poje von Altwinkel Nr. 27, ddo. 3. October 1806, intab. 30. December 1809.	58	14 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Mathias und Thomas Poje	Altwinkel	27	
120	Schuldbrief des Johann Stampfel von Neubacher Nr. 1, ddo. et intab. 20. December 1809.	24	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Mathias Stampfel	Neubacher	1	
121	Schuldbrief des Johann Stampfel von Neubacher Nr. 1, ddo. et intab. 20. December 1809.	72	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Johann, Josef und Margareth Stampfel	Neubacher	1	
122	Schuldbrief des Andreas Rabuse von Büchel Nr. 25, ddo 13. August, intab. 21. December 1809.	40	—	Mathias, Josef u. Maria Rabuse	Büchel	25	
123	Schuldbrief des Thomas Köstner von Suchen Nr. 1, ddo. 16. August, intab. 21. December 1809.	133	40	Jacob und Georg Köstner	Suchen	1	
124	Schuldbrief des Kaspar Fritsch von Reichenau Nr. 23, ddo. 3. August, intab. 22. December 1809.	16	40	Mathias Fritsch	Reichenau	23	
125	Schuldbrief des Andreas Knöspeler von Reichenau Nr. 15, ddo. 10. September, intab. 22. December 1809.	8	1 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Leonhard Knöspeler	Reichenau	15	
126	Schuldbrief des Michael Koschke von Büchel Nr. 29, ddo. 9. September, intab. 22. December 1809.	32	5 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Georg Agnitsch	Büchel	29	
127	Schuldbrief des Andreas Stalzer von Kumerdorf Nr. 2, ddo. 17. Juni, intab. 22. December 1809.	23	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thomas und Anton Stalzer	Kumerdorf	2	
128	Schuldbrief des Johann Jonke von Hornberg Nr. 1, ddo. et intab. 27. December 1809.	25	53	Georg Jonke	Hornberg	1	
129	Schuldbrief des Mathias und der Gertraud Kump von Altfriesach Nr. 2, ddo. 3. August 1808, intab. 30. Jänner 1811.	25	19	Gertraud und Margareth Kump	Altfriesach	2	
130	Schuldbrief des Josef Krish von Unterwehenbach Nr. 2, ddo. 21. Februar 1810, intab. 30. Jänner 1811.	25	—	Mathias Krish	Unterwehenbach	2	
131	Schuldbrief des Georg Stampfel von Unterwehenbach Nr. 1, ddo. 21. Februar 1810, intab. 15. Februar 1811.	25	—	Mathias und Michael Stampfel	Unterwehenbach	1	
132	Schuldbrief des Michael Wittreich von Klindorf Nr. 18, ddo. 4. Mai 1810, intab. 28. Februar 1811.	75	13	Jacob Wittreich	Klindorf	18	
133	Schuldbrief des Andreas Kresse von Koflern Nr. 21, ddo. 4. April 1810, intab. 15. März 1811.	28	38	Anton Michitsch	Koflern	21	
134	Schuldbrief des Andreas Perz von Klindorf Nr. 21, ddo. 11. April 1810, intab. 15. März 1811.	28	38	Magdalena Wittreich	Klindorf	21	
135	Schuldbrief des Josef Sürge von Kotschen Nr. 19, ddo. 2. Mai 1810, intab. 30. Mai 1811.	24	3	Paul, Mathias und Maria Sürge	Kotschen	19	
136	Schuldbrief des Jacob Poje von Sella Nr. 1, ddo. 3. Juni 1810, intab. 25. Juni 1811.	126	30 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Leonhard, Anton und Magdalena Michitsch	Sella	1	
137	Vergleich mit Ursula Mallner von Gehad Nr. 3, ddo. 6. Mai 1810, intab. 30. Juli 1811.	21	22 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	Blasius Mallner	Gehad	3	

1809

1810

1811

Post-Nr.	Bezeichnung und Datum der Urkunde	Nennwerth in C. M.		Erliegt depositirt			
		fl.	kr.	für	von	Haus-Nr.	seit dem Jahre
138	Abhandlung nach Josef Perz von Windischdorf Nr. 38, ddo. 2. August 1810, intab. 30. Juli 1811.	73	29	Peter Perz	Windischdorf	38	1811
139	Schuldbrief des Georg und der Maria Jaklitsch von Malgern Nr. 16, ddo. 25. Jänner, intab. 1. December 1810.	105	52 $\frac{1}{2}$	Mathias und Maria Berderber	Malgern	16	1811
140	Schuldbrief des Johann Medig von Berderb Nr. 4, ddo. et intab. 29. December 1810.	79	20	Maria und Gertraud Medig	Berderb	4	1811
141	Schuldbrief des Anton Kraschovich von Gehaf Nr. 12, ddo. 18, intab. 30. September 1811.	200	—	Maria, Magdalena, Maria und Johann Kraschovich	Gehaf	12	1811
142	Schuldbrief des Johann Jaklitsch von Ort Nr. 11, ddo. 2. September, intab. 11. December 1811.	56	40	Anton Jaklitsch	Ort	11	1812
143	Schuldbrief des Johann Peitler von Pröse Nr. 3, ddo. 2. September 1816, intab. 30. August 1817.	93	52 $\frac{1}{2}$	Gertraud, Josef und Maria Peitler	Pröse	3	1817
144	Schuldbrief des Mathias Thomes und der Helena Wule von Erobotnig Nr. 2, ddo. 17. Mai, intab. 3. Juni 1817.	90	—	Josef, Michael und Margareth Wule	Erobotnig	3	1817
145	Schuldbrief des Georg Maierle von Durnbach Nr. 6, ddo. 26. August, intab. 24. September 1817.	200	—	Josef, Michael, Gertraud und Helena Maierle	Durnbach	6	1817
146	Schuldbrief des Josef Stampfel von Loschek Nr. 2, ddo. 16. September, intab. 20. October 1817.	175	—	Georg, Mathias, Anton, Gertraud, Magdal. Maria u. Mina Stampfel	Loschek	2	1817
147	Schuldbrief der Gertraud Kresse von Oberloschin Nr. 16, ddo. 24. April, intab. 2. August 1818.	160	—	Magdalena und Margareth Kresse	Oberloschin	16	1818
148	Schuldbrief des Georg Zekoll von Moos Nr. 17, ddo. 21. Juli 1818, intab. 19. August 1819.	15	47 $\frac{1}{4}$	Peter Zekoll	Moos	17	1819
149	Schuldbrief der Maria Gasparitsch von Kagendorf Nr. 11, ddo. 21, intab. 27. Februar 1818,	100	—	Paul Kofler	Kagendorf	11	1819
150	Schuldbrief des Johann Hutter von Rühlern Nr. 1, ddo. 21. April, intab. 7. Mai 1818.	100	—	Mathias und Maria Hutter	Rühlern	1	1819
151	Schuldbrief des Georg Stampfel von Unterschatschitsch Nr. 1, ddo. et intab. 3. Juli 1819.	90	—	Anton, Maria und Helena Stampfel	Unterschatschitsch	1	1819
152	Schuldbrief der Maria Kikel von Altflak Nr. 1, ddo. 9. Juni, intab. 3. Juli 1819.	94	56	Johann und Agnes Kikel	Altflak	1	1819
153	Schuldbrief des Andreas Köthel von Mrauen Nr. 5, ddo. 23. März, intab. 7. April 1819.	148	40	Johann, Peter, Agnes und Maria Köthel	Mrauen	5	1819
154	Schuldbrief des Andreas Grabner von Göttenitz Nr. 12, ddo. 4. August, intab. 4. September 1819.	10	—	Andreas Grabner	Göttenitz	12	1819
155	Schuldbrief des Leonhard Schleimer von Niedermösel Nr. 21, ddo. 19. Juli, intab. 10. August 1819.	38	52	Mathias und Peter Schleimer	Niedermösel	21	1819
156	Schuldbrief des Johann und der Maria Schauer von Neulag Nr. 12, ddo. 9. Februar, intab. 6. April 1819.	80	—	Maria und Agnes König	Neulag	12	1819
157	Schuldbrief des Georg Schneider von Handlern Nr. 5, ddo. 7. September, intab. 7. October 1819.	60	—	Johann, Josef und Maria Schneider	Handlern	5	1819
158	Schuldbrief des Johann Sturm von Schalkendorf Nr. 10, ddo. 26. Mai, intab. 3. Juli 1819.	100	—	Johann und Mathias Sturm	Schalkendorf	10	1819
159	Schuldbrief der Maria Escherne von Niedertiefenbach Nr. 2, ddo. 21. Juli, intab. 10. August 1819.	189	49 $\frac{1}{4}$	Johann Schimonitsch und Maria Escherne	Niedertiefenbach	2	1819
160	Schuldbrief des Michael Knapsel von Reintal Nr. 12, ddo. 14. Juli, intab. 13. August 1819.	63	20	Gertraud Knapsel	Reintal	12	1819
161	Ehevertrag zwischen Florian Bresovar und Anna Jonke von Gottschee Nr. 96, ddo. 21. September 1819, intab. 2. October 1820	150	—	Heinrich und Theresie Jonke	Gottschee	96	1820
162	Schuldbrief der Maria Schneider von Krapsensfeld Nr. 28, ddo. et intab. 4. September 1815.	380	40	Josef und Maria Wolf	Krapsensfeld	28	1820
163	Abhandlung nach Andreas Berderber von Rain Nr. 2, ddo. 18. Jänner 1816, intab. 19. Februar 1820.	250	—	Johann, Mathias, Andreas, Anton und Maria Berderber	Rain	2	1820
164	Schuldbrief der Maria Michitsch von Göttenitz Nr. 5, ddo. 12. September 1816, intab. 27. Juli 1819.	211	14	Paul und Mathias Michitsch	Göttenitz	5	1820
165	Schuldbrief des Josef Ramor von Gottschee Nr. 2, ddo. 16. Juli, intab. 26. August 1821.	200	—	Johann und Josef Ramor	Gottschee	2	1821
166	Uebergabevertrag zwischen Johann Stampfel senior und Johann Stampfel jun. von Göttenitz Nr. 29, ddo. 7., intab. 21. August 1821.	80	—	Mathias und Maria Stampfel	Göttenitz	29	1821
167	Schuldbrief des Josef Stampfel von Kagendorf Nr. 5, ddo. 20. Juli, intab. 29. August 1821.	165	—	Mathias, Maria und Magdalena Stampfel	Kagendorf	5	1821
168	Schuldbrief des Andreas Sturm von Schalkendorf Nr. 12, ddo. 23. Februar 1820, intab. 5. October 1821.	141	—	Jacob, Johann und Mathias Sturm	Schalkendorf	12	1821
169	Schuldbrief des Paul Grabner von Pröse Nr. 8, ddo. 6. intab. 28. October 1821.	19	41	Johann Grabner	Pröse	8	1821
170	Schuldbrief des Mathias Weber von Göttenitz Nr. 60, ddo. 19. October, intab. 3. November 1821.	76	50	Margareth Weber	Göttenitz	60	1821
171	Schuldbrief des Josef Braune von Gottschee Nr. 83, ddo. 8. Februar, intab. 13. März 1821.	250	—	Josef Braune	Gottschee	83	1821
172	Schuldbrief der Barbara Kreuzmayer von Gottschee Nr. 78, ddo. et intab. 24. Juli 1811.	224	24 $\frac{3}{4}$	Josef, Maria und Josefa Kreuzmayer	Gottschee	78	1821

Nachdem der derzeitige Aufenthalt dieser Parteien und ihrer Rechtsnachfolger dem gefertigten Gerichte nicht bekannt ist, so werden dieselben in Gemäßheit des hohen Hofdecretes vom 1. Mai 1837, Zahl 2466, durch dieses Edict aufgefordert, die sie betreffenden Urkunden unter Nachweisung ihrer Ansprüche so gewiß binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hieramts zu beheben, widrigens die obangeführten Privaturkunden, nach Verlauf dieser Frist aus der Depositencasse in die Registratur zur weitem Aufbewahrung hinterlegt werden.

K. k. Bezirks-Gericht Gottschee am 28. Februar 1854.

B. 469. (1)

Nr. 1520.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird den unbekannt wo befindlichen Verlasserben des verstorbenen Mathia Petkouschel aus Saplana hiemit bekannt gegeben:

Es habe wider sie Andreas Jereb von Eibersche, die Klage auf Verjähr. und Erlöschenerklärung der, auf seiner Realität zu Eibersche Rectf. Nr. 587 Poitscher Grundbuchs, aus dem Vergleiche ddo. 15. Hornung 1804 hastenden Forderung pr. 280 fl. D. W. sammt 4% Zinsen bei diesem Gerichte eingebracht, worüber zur Verhandlung dieses Gegenstandes die Tagssatzung auf den 7. Juni l. J. Früh 9 Uhr unter dem Anhang des S. 29 der G. D. in dieser Gerichtskanzlei angeordnet worden ist.

Da der Aufenthalt der Verlasserben nach dem verstorbenen Mathia Petkouschel diesem Gerichte un-

bekannt sind, so hat man zur Wahrung ihrer Interessen auf deren Gefahr und Kosten einen Curator in der Person des Jacob Nagode, Gemeindevorsteher in Eibersche, aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache verhandelt und entschieden werden wird.

Welches den unbekannt Erben zu dem Ende erinnert wird, daß sie entweder zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter ernennen und diesem Gerichte bekannt zu geben wissen mögen, widrigens sie sich die nachtheiligen Folgen selbst zuschreiben haben werden.

Oberlaibach am 12 März 1854.

B. 467.

Nr. 1029.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Globozhnik, testamentarischen Universalerben nach Anton Globozhnik,

durch seinen Bevollmächtigten Hrn. Dr. Johann Achazhiz, die freiwillige öffentliche stückweise Feilbietung der, zur Anton Globozhnik'schen Verlassmassa gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Radmannsdorf sub Re. f. Nr. 179 vorkommenden Ganzhube zu Löschach Consc. Nr. 8 bewilliget, und zur Vornahme dieser Feilbietung die Tagssatzung auf den 10. April d. J., Vormittag um 9 Uhr im Orte Löschach angeordnet worden.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Anhang in Kenntniß gesetzt, daß die Licitationbedingungen bis zur obigen Tagssatzung in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem k. k. Bezirksgerichte eingesehen werden können, und daß solche am Tage der Licitation vor Beginn derselben bekannt gegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 12. März 1854.



